

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 20.03.2018**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **19:10 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/005/2018**

Anwesend sind:

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Herr Lutz Heinrich

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

Herr Wolfgang Mieck

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Torsten Anwand

Frau Maike Pohlmann

Verwaltung

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Vorsitz

Herr Norbert Stern

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.02.2018, 13.02.2018 und 21.02.2018
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen
- 7 Sanierungsmaßnahme "Historischer Stadtkern"
Gesamtmaßnahmenabrechnung - Durchführung der Baumaßnahme Mühlenplatz
Vorlage: 038/18/30
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 004/18/10/3
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Pohlmann eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Für Herrn Stern ist Herr Heinrich anwesend. Der Ausschuss ist mit sieben Mitgliedern vollständig anwesend.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Pamperin beantragt TOP 9 von der Tagesordnung zu nehmen, dieser wurde bereits auf der Stadtvertretersitzung behandelt.

In den Vorlagen zu TOP 10 und TOP 11 sind die Änderungsvorschläge der letzten Sitzung des Finanzausschusses eingearbeitet und müssten somit, wenn kein weiterer Beratungsbedarf besteht, nicht mehr behandelt werden. Sie werden von der Tagesordnung genommen.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.02.2018, 13.02.2018 und 21.02.2018
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Sanierungsmaßnahme "Historischer Stadtkern"
Gesamtmaßnahmenabrechnung - Durchführung der Baumaßnahme Mühlenplatz
Vorlage: 038/18/30
- 8** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 004/18/10/3

Nicht öffentlicher Teil

- 12** Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 13** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 14** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 15** Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: **7/0/0**

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.02.2018, 13.02.2018 und 21.02.2018

Abstimmungsergebnis:

Die Niederschriften werden gebilligt.

Sitzung vom 01.02.2018	5/0/2
Sitzung vom 13.02.2018	4/0/3
Sitzung vom 21.02.2018	4/0/3

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin sagt, dass die Ermächtigungsübertragungen für die investiven Reste von 2017 nach 2018 in die Postfächer gelegt wurden.

Der im Dezember 2017 gefasste Beschluss zur Darlehensaufnahme soll auf der nächsten Stadtvertretersitzung zurückgenommen werden. Der investive Kredit muss zurzeit nicht aufgenommen werden.

Der Haushaltsplan 2019 soll bereits im September in den Fachausschüssen vorberaten werden und dann am 01. November auf der Stadtvertretersitzung beschlossen werden. Dieser Haushaltsentwurf wird viele Schätzungen enthalten. Ziel ist es, diesen genehmigungsfrei zu gestalten.

Weiter berichtet Herr Pamperin von einem Schreiben der Bildungsministerin Frau Hesse, indem über ein Sonderprogramm für den Schulbau in Mecklenburg Vorpommern berichtet wird. Die Landesregierung hat 110 Mio. Euro in diesem Fördertopf vorgesehen. (75 Mio. Euro Bund und 35 Mio. Euro vom Land). Es wird eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Ministerien gebildet. Das geänderte Finanzausgleichsgesetz wurde vom Landtag beschlossen. Mitte April sollen die genauen Auszahlungssummen für die Kommunen bekannt gegeben werden.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Schlegel fragt, ob die Finanzen für den Mühlenplatz ausreichen werden und ob der Weiterbau geplant ist?

Herr Pamperin sagt, der Haushalt muss erstmal bestätigt sein. Er enthält Eigenanteile zur Finanzierung des Mühlenplatzes. Rund 40 T€ Mehrkosten hierfür enthält auch die 4. Änderungsliste zum Haushalt. Die geplanten Auszahlungen 150 T€ (Steinelager) sollen einen Sperrvermerk erhalten. Hierzu bedarf es weiterer Klärungen. Haushaltsansätze sind also im städtischen Haushalt vorgesehen, Fördermittel gibt es fast nicht mehr. Es könnte also in diesem Jahr nach Haushaltsgenehmigung gebaut werden.

Weiter fragt Herr Schlegel, ob die mittelfristige Finanzplanung neu gemacht wurde, wie hierzu der Sachstand ist.

Herr Pamperin sagt, in der letzten Woche haben die Fachausschüsse zum Haushalt getagt. Es gab keine Empfehlungen zur mittelfristigen Finanzplanung. Dann können noch der heutige Finanzausschuss und die Stadtvertretung am Donnerstag dazu Empfehlungen bzw. Beschlüsse fassen. In der 4. Änderungsliste sind diesbezüglich keine Änderungen enthalten.

zu 6 Anfragen

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

**zu 7 Sanierungsmaßnahme "Historischer Stadtkern"
Gesamtmaßnahmenabrechnung - Durchführung der Baumaßnahme Mühlenplatz
Vorlage: 038/18/30**

Herr Heinrich fragt nach der Höhe des städtischen Eigenanteils.

Herr Pamperin sagt, dass der zusätzliche Eigenanteil der Stadt 80 T€ beträgt. Wobei die BIG davon ausgeht, dass weitere 150 T€ von der Stadt gezahlt werden. Im Haushaltsplan des Sanierungsvermögens kann man dann die Mittel erkennen. Herr Heinrich fragt, warum 40 T€ mehr eingeplant werden. Herr Pamperin sagt, dass nach einer Begehung und überarbeiteter Kostenschätzung das Fazit war, dass diese zusätzlichen Mittel benötigt werden. Die bisher eingestellten Mittel in Höhe von 40 T€ reichen nicht aus. Es werden nun 80 T€ zusätzlicher Eigenanteil der Stadt benötigt. Für Herrn Heinrich stellt sich hier die Frage, ob die 40 T€ nicht ausreichend sein werden.

Herr Jäschke sagt, die bisherige Kostenschätzung beruht auf Angaben des letzten Jahres. Seitdem ist festzustellen, dass bei vielen Baumaßnahmen die Kosten steigen. Das ist hier eingezeichnet worden. Es handelt sich um Schätzungen. Mit der Planung liegt dann auch die Kostenhöhe vor.

Herr Mieck fasst noch einmal zusammen, dass der Eigenanteil der Stadt dann 230 T€ beträgt. Die Maßnahme insgesamt wird noch teurer.

**zu 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: 004/18/10/3**

Herr Pamperin sagt, dass er die Änderungen in der vorliegenden 4. Änderungsliste zur besseren Erkennbarkeit markiert und zur Information erneut verteilt hat.

Es hat sich die Möglichkeit ergeben, ein Gebäude für den am Bahnhof abgebrannten Jugendclub anzumieten, für ca. 1.200 € Warmmiete/Monat mit 140 m².

Herr Heinrich fragt, ob man einen festen Vertrag schließen würde und ob Mittel für die Einrichtung vorhanden sind. Herr Pamperin sagt, der Vertrag würde für fünf Jahre geschlossen werden. Aus den Fördermitteln des Landkreises könnte man für die Einrichtung etwas verwenden. Investive Ausgaben stehen für das Jugendfreizeithaus in Höhe von 2 T€ zur Verfügung. In 2019 müsste man dann mehr Mittel einstellen. Möglicherweise sind Anträge für För-

derrungen zu stellen oder Spenden einzuwerben. Eine Küchenpantry wird wohl vom Vermieter eingebaut.

Herr Pamperin erläutert die weiteren investiven Auszahlungsveränderungen: 40 T€ Mühlenplatz, 158 T€ Kostensteigerungen nach den Ausschreibungsergebnissen für das Speicherbecken altes Klärwerk, 30 T€ für die Feuerwehr in Schwartow (Container), Kompensiert wurden diese Ausgaben durch die Verschiebung des Regenwasserkanals Dr.-Alexander Str. durch die Gärten zur Boize in das Jahr 2019.

Weiterhin sind 14.400 € pro Jahr für die Anmietung des neuen Jugendclubs am Bahnhof 2019-2021 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 (einschließlich der in der Anlage beigefügten 4. Änderungsliste).

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2018 beträgt 884.000 €.

In Höhe von 884.000 € erfolgt eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen abzüglich der Auflösungen Sonderposten entstanden ist.

Weiterhin werden Sperrvermerke für Haushaltsansätze 2018 beschlossen, die von der Stadtvertretung aufgehoben werden können (siehe 4. Änderungsliste).

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

zu 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Frau Pohlmann stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

zu 15 Schließen der Sitzung

Frau Pohlmann schließt um 19:10 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.07.18

Karin Corinth
Protokollführerin

Maike Pohlmann
1. Stellvertreterin des
Ausschussvorsitzenden